

08.07.2010

Indien Mutter wollte Baby in Flugzeugklo entsorgen

Horrorfund an Bord eines turkmenischen Flugzeugs: Das Kabinenpersonal entdeckte ein Baby kopfüber in der Bordtoilette stecken. Anscheinend hatte eine 22-Jährige Medizinstudentin versucht, ihr Neugeborenes hinunterzuspülen. Das Kind schwebt in Lebensgefahr.

Eine Inderin soll versucht haben, ihr Neugeborenes in einer Flugzeugtoilette herunterzuspülen. Nach der Landung des Flugzeugs in der nordindischen Stadt Amritsar habe das Kabinenpersonal der Fluggesellschaft Turkmenistan Airlines ein Baby kopfüber in der Toilette steckend entdeckt, berichtet die Nachrichtenagentur Press Trust of India unter Berufung auf Polizei und Ärzte. Mitsamt der Toilette sei das Neugeborene in ein Krankenhaus gebracht worden. Dort sei das Kind von einem Chirurgenteam befreit worden. Es schwebt in Lebensgefahr.

Die 22-jährige Mutter verließ das Flugzeug zunächst unerkannt, konnte aber später noch auf dem Flughafen festgenommen werden. Presseberichten zufolge soll es sich bei ihr um eine unverheiratete Medizinstudentin handeln, die nach einem Universitätsabschluss im Ausland nach Hause zurückkehrte. Woher sie kam, war nicht genau bekannt. Eine Zeitung schrieb, die Maschine sei im turkmenischen Ashgabat gestartet.

AFP/be